

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessenten,

der Aschermittwoch ist vorbei. Überall haben Politiker aller Parteien auf den Putz gehauen und Attacken gegen den politischen Gegner gefahren. Auch in unserem Ortsverband sollten wir darüber nachdenken, ob wir nicht einen **politischen Aschermittwoch** einführen, früher gab es ja das traditionelle Heringessen. Solche Veranstaltungen können das Profil einer Partei stärken, wie das die Bayern – vor allem in der CSU – vormachen. Das gehört auf die Tagesordnung unseres Ortsverbandes, auch wenn wir bis zum nächsten Aschermittwoch noch etwas Zeit haben.

Der Vorstand unseres Ortsverbandes hat sich ohnehin ein ehrgeiziges Programm gegeben. Hier ein kurzer Einblick in unsere Aktivitäten der nächsten Wochen:

- 29. Februar: **Arbeitsgruppe „Neuer Internetauftritt“** mit Rebecca Schmitt-Illert, Dr. Alfons Schulze-Hagen, Sentiana Schwerin
- 08. März: **Arbeitsgruppe „CDU-Stadtteilzeitung“** mit Dr. Jens Kirsch, Rebecca Schmitt-Illert, Dr. Alfons Schulze-Hagen und Renata-Diana Strobl
- 12. März: **Arbeitsgruppe „Neue Mitglieder“** mit Marc Arnolds, Adolf Haltern, Janis Kaufmann und Prof. Dr. Martin Kornmeier
- 15. März: **Stammtisch** der OV-Mitglieder
- 17. März: Teilnahme an der Aktion **„Putz Deine Stadt heraus!“**
- 19. April: **Mitgliederoffene Vorstandssitzung**

**Nicht vergessen und mitmachen:** Wir wollen unseren **Stammtisch wiederbeleben**. Er findet erstmalig am 15. März im Arte e Gusto in der Seckenheimer Straße 27, 19.30 Uhr statt. Danach soll er monatlich jeweils am ersten Donnerstag eines Monats stattfinden. Damit wir genügend Plätze reservieren, wäre ich für Anmeldung dankbar: **Alfons Schulze-Hagen, T: 0175/567 06 51 oder sh@schulze-hagen.com**

**Ebenfalls mitmachen:** An der Aktion **„Putz-Deine-Stadt-heraus“**, bei welcher Gruppierungen eine Fläche ihres Quartiers reinigen, nimmt der OV am 17.03.2012 (Samstag), teil. Werbewirksam soll der Willi-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof in Angriff genommen werden. (Mögliche Pressemeldung: CDU reinigt Willi-Brandt-Platz).

Treffpunkt: 10.30 Uhr am Kiosk des Omnibusbahnhofes neben dem Hauptbahnhof. Dieser Kiosk wird von unserem Vorstandsmitglied Adolf Haltern betrieben. Nach Ende der Putzaktion gegen ca. 14 Uhr treffen wir uns dort wieder zu einem wohlverdienten Ausklang mit Bier, Wurst und Kartoffelsalat. Für die Helferinnen und Helfer stehen Greifzangen, Handschuhe u. Müllsäcke zur Verfügung

**Anmeldung: Alfons Schulze-Hagen, T: 0175/567 06 51 oder sh@schulze-hagen.com**

## 730 Schulkinder in Mannheim ohne Betreuungsplatz!

Am 15. Februar 2012 erhielten die Eltern von 730 Kindern ein Schreiben der Stadtverwaltung, in dem ihnen mitgeteilt wurde, dass sie trotz ihrer Anmeldung vor dem Stichtag am 30. November 2011, im Sommer 2012 **keinen Hortplatz** bekommen werden. **Karsten Südmersen, CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat**, warnt davor, dass junge, gut ausgebildete



Menschen dauerhaft nicht in Mannheim bleiben, weil sie in dieser Stadt Familie und Beruf nicht vereinbaren können.

## Hat das Jugendamt Mannheim versagt?

Vor dem Landgericht Mannheim wird derzeit der Tod des 9-jährigen Marcel im Mai 2010 verhandelt. Seine drogenabhängige Mutter ist wegen Totschlags durch Unterlassung und Misshandlung von Schutzbefohlenen angeklagt. Der Fall ist tragisch. Die traurigen Einzelheiten kann man der Presse entnehmen. Die Öffentlichkeit hat aber ein Recht darauf zu erfahren, ob der Tod des kleinen Marcel durch ordnungsgemäße Arbeit des Jugendamtes hätte verhindert werden können. So soll es **bereits seit 2005 Hinweise an das Jugendamt** gegeben haben, dass die angeklagte Mutter mit der Situation ihres kranken Kindes überfordert gewesen sein soll. Und selbstverständlich hat die Öffentlichkeit auch ein Anrecht darauf zu erfahren, ob die **damalige Dezernentin und heutige Kultusministerin, Frau Gabriele Warminski-Leitheußer**, ihren Aufsichts- und Kontrollpflichten in vollem Umfange nachgekommen ist.

## Zusätzliches Gymnasium oder Gemeinschaftsschule in Mannheim?

Bei einer Abstimmung im Mannheimer Morgen, ob Mannheim ein zusätzliches Gymnasium oder – erstmalig – eine Gemeinschaftsschule benötige, haben die Nutzer des morgenweb.de wie folgt abgestimmt:

- ein Gymnasium: 27,4%,
  - eine Realschule: 4,8%,
  - eine Gemeinschaftsschule: 61,7%,
  - nichts davon: 6,1%
- Stand: 27.02.2012, 07:30 Uhr

Ob dieses Meinungsbild so bleibt, darf man bezweifeln. Die CDU-Mannheim positioniert sich eindeutig gegen die Einführung der Gemeinschaftsschule. **Unsere stellvertretende Vorsitzende und Stadträtin, Rebekka Schmitt-Illert**, macht darauf aufmerksam, dass die Einrichtung weiterer **Ganztagsschulen** in der Verwaltung Priorität haben sollte. Eine Systemdiskussion zur Einrichtung sog. **Gemeinschaftsschulen** raube Ressourcen, die zur Einrichtung weiterer Ganztagsschulen benötigt würden.

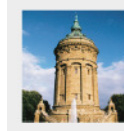
**Bitte vormerken:** Der Arbeitskreis Bildung der CDU Mannheim veranstaltet am **22.03.2012** eine Podiumsdiskussion zum Thema „**Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg**“ mit dem **bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Georg Wacker und Schulleitern aus Mannheim**. Ort: Gemeindezentrum von St. Peter (Auburg). Weitere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Die Gemeinschaftsschule wird zum Politikum werden. Dafür sorgt schon die chaotische Kultusministerin Gabriele Warminski-Leithäußer (GWL), die mit Sicherheit zur Belastung für den Grünen Ministerpräsidenten Kretschmann werden wird bzw. schon ist.

Dafür sorgt weiter die ganz einfache Erkenntnis, dass in den all den Bundesländern, in denen Gemeinschaftsschulen eingerichtet sind, die Pisa-Ergebnisse schlechter sind als in denen, die keine Gemeinschaftsschulen haben. Es darf nicht sein, dass das Bildungsniveau unserer Kinder in Baden-Württemberg mit seinem hoch differenziertem Bildungssystem der Ideologie der Gemeinschaftsschule geopfert wird.

## Joachim Gauck, die Freiheit und die CDU

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben und eine gewisse Skepsis gegenüber der Person Gauck, die nicht frei von Eitelkeiten ist, sollte man sich bewahren. Aber eines tut gut: Endlich



erhält das Thema **Freiheit** eine Bühne, die es verdient hat. Gauck begeistert die Menschen mit Sätzen, die aus einem CDU-Programm hätten stammen könnten. Hier einige Beispiele:

„Freiheit ist Verantwortung.“

„Wir tun einem Menschen keinen Gefallen, wenn wir ihm die Anstrengungen ersparen.“

„Wir rufen: Vater Staat, sei väterlich! Da läuft man Gefahr, in den Status des Kindes herabzusinken.“

„Wir stellen uns nicht gern die Frage, ob Solidarität und Fürsorglichkeit nicht auch dazu beitragen, uns erschaffen zu lassen.“

„Wir müssen lernen, dass wir immer eine Wahl im Leben haben. Vielleicht nicht immer jede Wahl, aber immer eine.“

Verkehrte Welt: Nicht die CDU hat Gauck vorgeschlagen, sondern die Grünen und die SPD.

**Folgende Termine** könnten für Sie von Interesse sein:

*Dienstag, den 28.02.2012 um 19.30 Uhr*

Mannheimer Morgen in der Wirtschaftskantine, Dudenstraße 12-26

**Prof. Dr. Wolfgang Franz**, Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsordnung (ZEW) in Mannheim und "Vorsitzender der Wirtschaftsweisen": **Hat der Euro eine Zukunft?** (Eintritt 12 €)

*Donnerstag, 08.03.2012, 18:30 Uhr*

OV Waldhof/Gartenstadt und Bürgerverein Gartenstadt

Daniel Caspary, Mitglied des Europäischen Parlaments

Thema: „**60 Jahre Baden-Württemberg in Europa**“

Bürgerhaus Gartenstadt, Kirschwaldstr. 17, 68305 Mannheim

*Freitag, 09.03.2012, 18:00 Uhr*

Arbeitskreis Innere Sicherheit (AKIS)

**Diskussion mit dem innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Thomas Blenke**

Kurpfalzstube im Wirtschaftsgebäude der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik, Seckenheimer Landstraße 8-10, 68163 Mannheim

**Eine Bitte zum Schluss:** Nennen Sie Interessenten für die Montagspost. Deren E-Mail-Adresse nehme ich gerne in den Verteiler auf.

Eine gute Woche wünscht Ihnen

Ihr

RA Dr. Alfons Schulze-Hagen

Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Oststadt/Schwetzingenstadt